

für uns - über uns

Oktober - November 2023



Du bist mein Gott,
der nach mir fragt,
der nach mir schaut,
der mir vertraut.

Du bist mein Gott,
der um mich weiß,
der mit mir geht,
der zu mir steht.

Du bist mein Gott,
der zu mir spricht,
der mit mir schweigt,
der sich mir zeigt.

Du bist mein Gott,
der mich beschenkt,
der an mich denkt,
der meine Wege lenkt.

Du bist mein Gott,
auf den ich schau,
auf den ich bau,
dem ich vertrau.

Paul Weismantel

Wegkreuz beim Aufstieg nach
St. Corneli



Fleischtöpfe oder Land, in dem Honig fließt?

Liebe Pfarrgemeinde

Liebe Tostnerinnen, liebe Tostner

Die Geschichte vom Volk Israel, das aus Ägypten auszieht, fasziniert mich total. Da ist ein ganzes Volk, das gedemütigt wird und Zwangsarbeit leisten muss. Und in seiner Not schreit es zu Gott um Hilfe. Kennst Du die Reaktion Gottes auf diese Hilferufe - noch bevor Mose ins Spiel kam? „Gott sah nach den Israeliten und kümmerte sich um sie.“ (Ex 2,25)

Aber nicht nur das. Gott wählt Mose und weitere Menschen aus, die sein Volk aus diesem Schlamassel hinaus führen sollen. In ein Land in dem Milch und Honig fließen. Es ist auch die Stelle, an der Gott zum ersten Mal seinen Namen offenbart: Ich bin, der ich bin und der da sein wird (Ex 3,14). Und nach einigem an Überzeugungsarbeit zieht das Volk von den sicheren Fleischtöpfen Ägyptens nur mit dieser Zusage hinaus in die Wüste.

Diese Geschichte vom Auszug des Volkes Israel wurde zu der Geschichte auf die sich noch heute die ganze jüdisch-christliche Religion begründet. Wieso hat so eine alte Geschichte heute noch Bedeutung? Der Grund liegt darin, dass bis heute Menschen in ihrem täglichen Leben diese Geschichte weiter schreiben.

Was ist, wenn das nicht nur eine alte Geschichte ist, sondern wenn Gott jeder und jedem von uns ein gelobtes Land verheißt, das schon in diesem Leben anbricht. Was, wenn Gott Dir ein Leben in Glück, Liebe, Zufriedenheit, Freude und Geduld verspricht. Was, wenn er uns als Pfarrgemeinde verspricht, eine lebendige Gemeinschaft zu werden.

Sich auf eine Beziehung mit Gott und seine Zusage einzulassen bedeutet aber auch, Gewohntes („die Fleischtöpfe“) zu verlassen und sich immer wieder neu auf eine Reise ins Ungewisse (Wüste) zu begeben. Sowohl für jede und jeden persönlich als auch für uns als Pfarrgemeinde.

Auf diesen Weg möge Gott uns mit seinem Segen und seinem Namen begleiten.

Gemeindeleiter Simon





Kinder- und Jugendpastoral

Erstkommunion

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für die Zweitklässler der Volksschule ein Jahr der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Die Eltern der Religionskinder erhalten in den nächsten Tagen eine Einladung zum ersten Elternabend im Oktober.

Beim Startnachmittag machen wir jeweils symbolisch den Schritt, den die Kinder in diesem Jahr machen: Rund um das Taufbecken brennt für jedes Kind ein Teelicht. Es brennt zum Zeichen für das JA, das ihre Eltern und Paten damals bei der Taufe gesprochen haben. Ja, wir möchten, dass unserem Kind in der Taufe von Gott zugesagt wird: „Du bist mein geliebtes Kind“. Wir wollen, dass unser Kind in eine Beziehung zu Gott hineinfinden kann und es auf diesem Weg begleiten.

Im Volksschulalter machen die Kinder erste eigene Schritte auf dem eigenen Glaubensweg. Sie selbst bringen ihr Teelicht zum Altar, zum Zeichen: Ja, ich möchte dass Gott mit seiner Liebe in mein Leben kommt.

Dieser Schritt aktualisiert sich noch mal ganz bewusst bei der Vorbereitung auf die Firmung. Das JA zu Gott, zu einer Beziehung und einem Leben mit ihm muss sich aber in jeder Lebensphase, besonders bei schweren Schicksalsschlägen, erneuern. Wann war das letzte Mal, dass Du bewusst, Dein JA zu Gott erneuert hast?

Simon Gribi

Firmung

Das StartUp-Treffen zur Firmvorbereitung findet heuer im Oktober wiederum in der Bäckerei Schertler statt. All jene, die in diesem Schuljahr 17 Jahre oder älter werden, erhalten rund zwei Wochen im Voraus eine Einladung dazu. Eingeladen sind auch solche, die schon älter und noch nicht gefirmt sind. Für die bessere Planung bittet das Firmteam um eine Anmeldung zum Treffen bei Gemeindeleiter Simon Gribi (0676 83240 1220).

Sollte keine Einladung angekommen sein oder es Fragen zur Firmvorbereitung geben, bitte an Simon wenden. Die wichtigsten Infos finden sich auch auf der Homepage.

Simon Gribi

Missio - Weltmissionssonntag

Nach dem Familiengottesdienst am 15. Oktober (Erntedank) und am Missionssonntag am 22. Oktober verkaufen die Ministranten Schokoprälinen und Happy Blue Chips zugunsten der Jugendaktion der Missio.

Am 22. Oktober geht das Kirchenopfer an die Missio.

Spenden an die Missio

IBAN: AT81 6000 0000 0701 5500

BIC: BAWAATWW

Kennwort: WMS



Miniausflug nach Brand



Am Donnerstag, den 17. August 2023, fuhren wir – 18 Ministrantinnen und Ministranten sowie 3 Begleitpersonen – mit Bus und Bahn zur Tostner Schihütte nach Brand. Oben angekommen besichtigten wir unsere Zimmer. Danach backten wir alle zusammen Pizza. Nach etwas Sonnenschein wurde es gegen Abend regnerisch. Als es aufhörte zu regnen, gingen wir gemeinsam einen Barfußweg. Mittendrin begann es aber wieder zu regnen, sodass wir am Ende pudelnass und erschöpft zurück in die Hütte kamen.



Nach einem kräftigenden Abendessen und dem Abendlob bei Kerzenschein vor der Hütte gönnten wir uns die über der Feuerschale selbst gegrillten Marshmallows. Mmmmh.... Danach hatten wir sehr viel Spaß und haben den gemeinsamen Abend noch etwas „verlängert“.



Morgens begrüßte uns wieder der Sonnenschein, deshalb konnten wir unser leckeres Frühstück im Freien genießen. Es war für jeden was dabei. Nach dieser Stärkung machten wir den Abwasch, packten unsere Rucksäcke und machten uns eine Jause für später. Gemeinsam räumten wir noch die Hütte auf und dann hieß es „Au Revoir und Bye Bye Schihütte Brand.“ Wir wanderten zurück zur Talstation, wo wir uns dann im Alvierbad noch etwas abkühlen konnten. Bus und Bahn brachten uns dann am späteren Nachmittag wieder sicher zurück nach Tosters.

Im Namen von allen Minis möchten wir uns bei den Begleitpersonen, Barbara Bitschi, Anita Graß und Gemeindeleiter Simon Gribi bedanken, dass sie uns diesen tollen Ausflug ermöglicht haben. Es war fantastisch, danke!

Julia Moritsch und Lena Riese



Aus der Pfarre ...



Wie bereits im letzten Pfarrblatt ausführlicher angekündigt, starten wir mit einem neuen Format. Es richtet sich insbesondere an Menschen, die bisher wenig Zugang zur Kirche haben oder neu sind im Glauben, sich in den klassischen Gottesdiensten nur schwer wieder finden. Der erste Termin steht bereits, weitere Termine folgen.

Sunday Evening

☑ So, 8. Oktober, 18.30 Uhr

📍 Pfarrkirche Tosters

Abendlicher Gottesdienst mit aufbauender Musik, stärkendem Impuls und Raum fürs persönliche Gebet und zum Auftanken.

Auf der Suche nach mehr?

Hier bist Du richtig!



Erntedank - Kartoffelessen

15. Oktober 2023

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Anschließend Pralinenverkauf zugunsten der Missio und Kartoffelessen im Pfarrsaal.



Open Arms

Logo icons: church, sun, church, mountain, church.

OPEN ARMS

Ein Abend
zum Auftanken

Lass Deinen Akku wieder füllen Du bist jederzeit willkommen

TERMINE

Jeden vierten Freitag im Monat. Jeweils ab 18.00 Uhr.

22.09.2023 - Gisingen	23.02.2024 - Tosters
27.10.2023 - Dom	22.03.2024 - Dom
24.11.2023 - Gisingen	26.04.2024 - Nofels
15.12.2023 - Dom	24.05.2024 - Gisingen
26.01.2024 - Nofels	28.06.2024 - Tisis

Eine Kooperation der Pfarren Feldkirch Gisingen, Nofels, Tisis, Tosters und der Dompfarre.

Im September geht das Format „Open Arms“ in die zweite Runde: Ein gemeinsames Projekt der Pfarren Gisingen, Nofels, Tisis, Tosters und der Dompfarre.

Ein Abend, um zur Ruhe zu kommen und zum Auftanken. In einem offenen Format: Kommen wann und bleiben solange man möchte. Schöne Musik und stimmungsvolles Licht, die Möglichkeit Bibelverse zu ziehen, eine Kerze anzuzünden oder eine Bitte aufzuschreiben, stille Anbetung, Lobpreis, ein Impuls und die Gelegenheit für ein Seelsorgegespräch, eine Beichte oder einen Segen. Von September 2023 bis Juni 2024 findet „Open Arms“ jeweils am vierten Freitag im Monat in einer der fünf Pfarren statt.

Patrozinium



Zum Patroziniumsgottesdienst am 17. September durften wir heuer zwei besondere Gäste begrüßen. Zum einen die Teenyband, welche die Messfeier musikalisch gestaltet hat und Festprediger Walter Metzler.

Neuer Vikar in Feldkirch

Hier ein Auszug aus der Vorstellung am Patrozinium von Pfarrer Hubert Lenz.

„Ich möchte euch meinen Konzelebranten vorstellen: Er ist nicht einfach nur Gast heute, sondern ihr dürft von nun an öfters mit ihm feiern: **Vikar Walter Metzler.**“

Walter ist ein bisschen jünger als ich. Er stammt aus Satteins und wurde 1996 zum Priester geweiht, war Kaplan in Dornbirn St. Martin und dann Pfarrer in Klaus und Fraxern. Zuletzt war er Vikar in Schwarzach und hat im Unterland verschiedene Aushilfsdienste gemacht.

Ich freue mich, lieber Walter, dass du jetzt ab September bei uns in Feldkirch bist und mich und auch Dompfarrer Fabian Jochum unterstützt und ich heiße dich im Namen der Menschen in unserem Pfarrverband herzlich willkommen.“

Ökologische Maßnahmen entlang des Vaterunser-Weges



Es ist nun schon fünfzehn Jahre her, dass der Vaterunser-Weg, der bei der Kapelle St. Wolfgang beginnt und über acht Stationen nach St. Corneli führt, eröffnet wurde. In dieser Zeit haben sich schon unzählige Menschen und Gruppen meditierend auf die Bitten des Vaterunser eingelasen und dabei Kraft für den Alltag geschöpft.

Aber auch das Naturerlebnis entlang des Weges ist Balsam für Leib und Seele. So ist dieser Weg auch für viele Tostner zu einem gewohnten Gang im Naherholungsgebiet geworden. Auf diesen Naturschatz sollten wir schauen.

Am 4. Oktober 2015 veröffentlichte Papst Franziskus die bahnbrechende Enzyklika „Laudato Si“ (Sei gelobt), nach dem wunderbaren Gedicht, dem Sonnegesang vom Heiligen Franziskus, benannt. Darin geht es um die Zukunft der Menschen und der Erde als unser gemeinsames Haus. Dass der Papst in diesem Jahr am 4. Oktober (Gedenktag des Hl. Franz von Assisi) ein zweites Rundschreiben zu diesem Thema herausbringt, zeigt die Notwendigkeit und die Brisanz, endlich zu handeln. Heute sind wir uns unter Gläubigen und Nichtgläubigen darüber einig, dass die Erde im Wesentlichen ein gemeinsames Erbe ist, dessen Früchte allen zugute kommen müssen.

Ökologie meint also die Sorge um dieses „gemeinsame Haus“, von dem der Papst schreibt. Wir sollten verstehen, dass diese unsere Erde allen Geschöpfen Gottes weiterhin die Umgebung sein kann, die wir für ein gutes Leben brauchen.

Fünf wertvolle Naturschätze entlang des Vaterunser-Weges möchte ich herausgreifen und auf mögliche Schutz- und Pflegemaßnahmen hinweisen.

Vor drei Jahren wurde die **Hecke** zwischen der dritten und vierten Vaterunserssäule durch das Pflanzen von ca. 80 heimischen Sträuchern aufgewertet. Tatkräftig mit dabei waren damals auch die Tostner Minis. Hecken haben einen unschätzbaren Wert für die Naturvielfalt und sind Nahrung und Lebensraum für viele Vögel, Insekten und andere Tiere. Sie verbessern das Klima und verschönern die Landschaft.



Pflegemaßnahmen: einmal im Winterhalbjahr Hecke auslichten, mindestens einmal im Sommer ausmähen, Ast- Laub- und Steinhaufen als Lebensraum für Tiere errichten, Nistkästen für Vögel aufhängen. Sehr wünschenswert wäre, wenn der an die Hecke angrenzende Wiesenstreifen in einer Breite von ca. fünf Metern zum Montikel hin nur einmal spät gemäht und nicht gedüngt werden würde.



Amphibienschutz: Im März/April ziehen hunderte Kröten zum Teil auch Grasfrösche vom Wald um St. Corneli und der Tostner Burg durch das Tal zum Tschannweiher in der Nähe von St. Wolfgang, um dort abzulaichen. Dabei wurden jedes Jahr viele auf der Straße nach St. Corneli überfahren. Seit dem letzten Jahr haben freiwillige Helfer bei der Krötenwanderung mitgeholfen und dadurch viele Amphibien gerettet. Im Tal soll im Zuge der Sanierung der Straße nach St. Corneli auch ein Amphibientunnel errichtet werden, was die Arbeit sehr erleichtern würde.

Quelle Wolfgangsbach im Tal: Diese sollte zweibis dreimal im Jahr ausgemäht werden, damit sie besser sichtbar ist. In diesem feuchten Bereich wurden auch Weiden gesetzt, die ökologisch sehr wertvoll sind.

Hirschzungen-Ahornwald: Der Wald zwischen den Hängen unterhalb der Tostner Burg und der Straße vom Tal nach St. Corneli wird stufenweise von einer Fichtenmonokultur in einen Ahorn- und Lindenmischwald umgewandelt. Laut Biotopinventar ist dies ein sehr wertvoller Lebensraum. Hier kommt unter anderem noch der geschützte Hirschzungenfarn in großer Anzahl vor. Auch der Waldstreifen zwischen der Straße und dem alten Weg nach St. Corneli wird nun durch einen artengerechten Mischwald ökologisch aufgewertet. Hierfür ein herzliches Dankeschön der Agrargemeinschaft Tosters, die auch die Pflege übernimmt.

Naturwiese um das Wegkreuz beim Stiegenaufgang zur Kirche St. Corneli: Hier wird um das Wegkreuz eine Blühwiese angestrebt. Dafür muss die Brennessel nach und nach eingedämmt werden (auch sie ist ökologisch sehr wertvoll, aber im oberen Bereich noch genügend vorhanden). Weiters werden hier heimische Blumen eingesät und auch Zwiebeln für Frühblüher gesteckt. Dadurch soll diese Wiese artenreicher

und besonders für Insekten interessanter werden. Der Bereich des Kreuzes wird pflegeleicht mit heimischen Stauden bepflanzt, damit in der Vegetationszeit immer etwas blüht.

Vaterunser-Weg: Auch die acht Säulen des Vaterunser-Weges und ihre unmittelbare Umgebung benötigen regelmäßige Pflege. Für diese Pflegearbeiten werden freiwillige Helfer und Helferinnen gesucht. Sie können sich gerne im Pfarrbüro melden. Allen, die bereits mitgeholfen haben, ein herzliches vergelt's Gott.

Eugen Michler

AK Seniorennachmittage

Das Seniorenteam lädt zu folgenden Veranstaltungen in den Pfarrsaal ein:

- 10.10. ganztags Ausflug „Nenzinger Himmel“
- 24.10. 14:30 Uhr Erntedank
- 07.11. 14:30 Uhr Totengedenken
- 21.11. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
- 05.12. 14:30 Uhr Nikolausfeier
- 19.12. 14:30 Uhr Adventfeier

Das Team holt Sie auch gerne zu den Nachmittagen ab und bringt Sie wieder nach Hause. Bitte rufen Sie unter diesen Telefonnummern an:

Monika Vallant 0664 3943648
Anna Konzett: 0699 10656116

Sabine Schneider



Offene Bibelrunden im Pfarrverband in Nofels-Tisis-Tosters

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ...

Wir brauchen geistige Nahrung; der Glaube bietet uns zwei sensationelle „Lebensmittel“ an, Kraftquellen für den Alltag.

Eingeladen sind Bibelinteressierte, Menschen, die die Bibel kennen lernen möchten, die sich von Gottes Wort ansprechen lassen möchten; Eingeladen sind alle, jede und jeder, vor allem Menschen aus unserem Pfarrverband.

Die Bibelrunden in Tosters werden von Pfarrer GV Hubert Lenz geleitet und in Tisis von Pastoralassistent Norbert Attenberger.

Terminplan in Tosters

Montag, 9. Oktober 2023

Montag, 14. November 2023

Montag, 11. Dezember 2023

Jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Tosters

Terminplan in Tisis

Donnerstag, 19. Oktober 2023

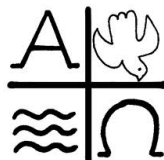
Donnerstag, 16. November 2023

Jeweils um 15:00 Uhr im Pfarrhaus in Tisis

Taufen

Mit einem Kind kommt
der Himmel zur Erde.

Mit einem Kind wird
die Erde zum Himmel.



Folgende Kinder wurden in Tosters getauft:

Pius Khüny
Nevio Gebhart-Reiner
Oskar Anton Noel Lugger
Liam Macierzynski
Amelie Breuß-Zeisler
Aurelia Bayer
Emilia Lampert
Olivia Doller

Für uns - über uns

Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Pfarrblatt ansprechen, Sie die Beiträge gerne lesen und wichtige Termine erfahren.

Mit der Ausgabe des Pfarrblattes sind für uns jedoch Kosten verbunden. Daher bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung, z.B. mit einem jährlichen Unkostenbeitrag von ca. € 10,-. Auch freiwillige Spenden sind willkommen. Wir haben diesem Pfarrblatt einen Zahlschein beigelegt. Für jede finanzielle Unterstützung des Pfarrblattes sind wir Ihnen sehr dankbar.

*Das Pfarrblatt-Team
Barbara Bitschi, Christine Müller,
Eugen Michler, Sabine Schneider*



Wir trauern um:

Karl Knoll (Jg. 1934)
Rosemarie Mitringer (Jg. 1949)
Meinrad Bischof (Jg. 1938)
Karlheinz Albrecht (Jg. 1946)
Evelyn Ferrari (Jg. 1979)
Elisabeth Nigg (Jg. 1958)
Hermann Sturm (Jg. 1937)
Ida Liesch (Jg. 1922)
Maria Vonbun (Jg. 1932)
Poprat Ines (Jg. 1934)
Martin Bitsche (Jg. 1962)

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich

September

Elisabeth Gätz, 85 Jahre
Ingeborg Walk, 87 Jahre

November

Josef Mehrle, 80 Jahre
Alois Zwischenbrugger, 88 Jahre

Rosenkranz

Der Rosenkranz am Freitag beginnt ab sofort um
18:00 Uhr.

Am Freitag, 13. Oktober um 19:00 Uhr findet
ein, von Tobias Kurz, gestalteter Oktoberrosen-
kranz statt.

Monatsjahrtagsgedenken

Sonntag, 22. Oktober um 10:30 Uh

2018 Dusanka Mrjanovic
Helga Rochelt
2019 Marc Christian Meittinger
2020 - Roswitha Waschgler
Elfriede Bianchin
2021 Theresia Spiegl
Elmar Maier
Josefina Galehr
Klaus Rietzler
Walter Meier
Michael Dimitrov
2022 Ruth Lenhart
Irmgard Gopp

Sonntag, 26. November um 10:30 Uhr

2018 Gustav Damm
2019 Walter Gröchenig
Gerlinde Ackerer
Maria Lais
Hans Schächli
Ernst Stampfl
Alfons Nenning
Josef Lindler
Hedwig Paoli
2020 Helena Bachmann
Peter Khüny
Walter Luger
Helmtrude Zimmermann
Thomas Gander
2021 Josefina Etlinger
Rosina Ladurner
Johann Neuwirth
2022 Bernadette Hummer
Gerhard Kratzer
Stephan Peron
Mathias Alton

Aus dem Pfarrverband ...

**Der Tod
als
Teil des Lebens**

November 2023

**Eine Veranstaltungsreihe
des Pfarrverbandes Nofels-Tisis-Tosters**

30. und 31.10.23: Friedhofsgespräche in Nofels, Tisis und Tosters
01.11.23, 14:00 Uhr: Totengedenken am Nachmittag mit A. S. Naegeli, Nofels
04.11.23, 15:00 Uhr: Kreative Traueraktivität, Tosters
10.11.23, 15:00 Uhr: Exkursion Krematorium, Hohenems
12.11.23, 16:30 Uhr: „Trauernacht u. Hoffnungsmorgen“ Vortrag A.S. Naegeli, Tisis
15.11.23, 19:30 Uhr: Film-Impulse-Musik „Hilfe u. Begleitung in Vorarlberg“, Nofels
17.11.23, 15:00 Uhr: Exkursion Hospiz am See, Bregenz
18.11.23, 10:00 Uhr: Letzte-Hilfe-Kurs, Tisis
22.11.23, 19:00 Uhr: Kinofilm „Nokan - Die Kunst des Ausklangs“, Nofels
25.11.23, 18:30 Uhr: Abschlussgottesdienst, Tosters

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Broschüren, die in den Kirchen aufliegen oder den Homepages der Pfarren Nofels, Tisis und Tosters.

Der Tod als Teil des Lebens

Während des ganzen Novembers finden im Pfarrverband verschiedene Veranstaltungen statt. Beim Schriftenstand wird ein Folder aufliegen mit den genauen Beschreibungen der Veranstaltungen.

Vielleicht schieben Sie die Broschüre gleich auf die Seite, weil sie froh sind, dass Sie mit diesem Thema im Moment nichts zu tun haben.

Wir laden Sie trotzdem ein, nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie sich unsere Angebote an. Es gibt interessante Exkursionen, Vorträge und anderes. Aus unserer Erfahrung können wir Ihnen versichern, dass jede Information und jede Vorbereitung kostbar und hilfreich ist, vor allem dann, wenn man von einem Tag auf den anderen mit Krankheit, Tod und Abschied konfrontiert wird.

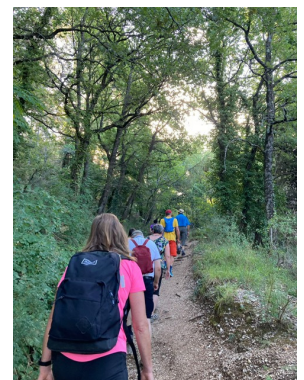
Wir freuen uns, wenn Sie unseren Einladungen folgen und wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen.

Assisi-Fahrt des Pfarrverbandes Nofels-Tisis-Tosters vom 02. - 07. September 2023

Wer dabei war, wird diese Pilgerreise auf den Spuren des hl. Franziskus und der hl. Klara mit einem Bus der Firma Müller Reisen so schnell nicht wieder vergessen. Bestens vorbereitet und unter der Leitung unseres Pfarrers, GV Dr. Hubert Lenz, erlebten wir - 34 Mitreisende aus Nofels, Tosters und Tisis - sechs herrliche Tage ohne einen Tropfen Regen in einer großartigen Gemeinschaft von Jung und Alt.

Im Haus Piccola Fraternità Francescana di S. Elisabetta, einem Kloster, waren wir nicht nur bestens untergebracht, sondern wurden auch kulinarisch verwöhnt. Pfarrer Hubert führte uns an die Wirkungsstätten der beiden Heiligen

- Chiesa Nuova, wo das Elternhaus von Franziskus stand
- Dom San Rufino mit dem Taufbecken, wo Franziskus und Klara getauft wurden
- San Damiano, Franziskus vernahm hier den Ruf des Gekreuzigten, die Kirche, die zu verfallen drohte, wieder aufzubauen - mit Sonntagsmesse
- Basilika San Francesco, Grab von Franziskus - mit Führung von Pater Thomas und Erklärungen zu den großartigen Fresken und Gemälden
- Basilika Santa Chiara, Grab von Klara und Originalkreuz von San Damiano
- Wanderung zu Einsiedeleien nach Carceri - mit Morgenlob





- Basilika Santa Maria degli Angeli mit Kapelle Portiunkula, hier starb Franziskus und von hier aus verbreitete sich die franziskanische Bewegung
- Tagesausflug ins Rietital zur Santuario di Greccio, dort Weihnachtsmesse

und zeigte uns auf, nicht nur wie die beiden Heiligen gelebt haben, sondern sehr eindrücklich



wie sie den Glauben an unseren Gott und Auferstandenen Jesus Christus selbst mit allen Höhen und Tiefen erfahren, gelebt und verbreitet haben. Musikalisch begleitet wurden wir durch Leo Summer und Karin Guggenberger auf den Gitarren und Elmar Rederer auf der Querflöte.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten:

- Ruhe, Entspannung, Fröhlichkeit und viel Zuversicht, um die tägliche „Baustelle Alltag“ zu meistern.
 - „Offene Augen“ - bewusst hinschauen und mitfühlen.
 - Die franziskanische Spiritualität ist faszinierend, inspirierend und ansteckend.
 - Schöne Gemeinschaft, viele berührende Eindrücke.
 - Es war alles dabei: Spaß, Freude, Stille, Andacht, Gemeinschaft, Musik, Gebet, Genuss, Kultur. Diese Reise wird mich lebenslang positiv begleiten.
- Assisi - stark auf Tourismus ausgerichtet und doch bleibt noch so viel Platz, dass sich die Seele erholen kann.
 - Assisi war für mich eine kraftvolle Pilgerreise und hat meinen Glauben sehr vertieft.
 - Das schnelle Zusammenwachsen der Gruppe, sehr viele emotionale Momente, das Teilen von Erfahrungen, ein spürbares „Ich-bin-da“ Gottes.
 - Auch wenn die Kirche San Francesco nicht unbedingt dem franziskansichen Ideal der Armut entspricht, so hat mich die Bildgewalt am meisten beeindruckt und fasziniert. Unbeschreiblich, wie in den Fresken die Botschaft des Alten Testaments mit dem Neuen Testament verknüpft wird und wie die Umsetzung der christlichen Botschaft durch Franziskus geschah. Ich hätte Bruder Thomas stundenlang zuhören können, wie er uns in klaren, verständlichen Worten den Reichtum der christlichen/katholischen Spiritualität vermittelt hat.
 - Mehrere Millionen Pilger kommen jährlich nach Assisi und lassen sich von Franziskus und Klara berühren. Warum können so viele Menschen nicht mehr Frieden in die Welt tragen?
 - Schon zu Zeiten von Franziskus war die Kirche eine „Baustelle“. Franziskus bekam im Traum den Auftrag „Baue meine Kirche wieder auf!“ Die Kirche ist auch heute eine große „Baustelle“. Was könnten, was müssten wir tun, dass auf dieser Baustelle etwas vorwärts geht? Fertig kann sie wohl nie werden!





Ein paar Gedanken von Pfarrer Hubert

- Das eigene Leben hinterfragen - brauche ich etwas wirklich oder gönne ich es mir?
- Loslassen - Ballast abwerfen, Gottesbeziehung pflegen.
- Die Schöpfung/Natur ist heiliger Boden - wir können Gott dort erkennen, wie wunderbar er alles geschaffen hat.
- Glauben heißt: In freier Entscheidung die Blickrichtung ändern. Mit Gott unterwegs zu sein ist möglich - mit Gott, der das Gute für uns möchte.

Alles in allem zeigte er uns Wege mit treffenden Worten auf, um den eigenen Glauben zu erneuern, zu vertiefen und ließ uns auch Zeit, sich darüber eigene Gedanken zu machen. Ihm speziell und auch allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, sei zum Schluss recht herzlich für diese wunderbare Pilgerreise gedankt.

Elmar Rederer

Carl Lampert-Forum in Tisis

Jeden Herbst rund um den Hinrichtungstag des seligen Carl Lampert am 13. November 1944 lädt das diözesane Carl Lampert-Forum zu Gedenkveranstaltungen an verschiedenen Orten in Vorarlberg ein.

Montag, 13. November, Pfarrkirche Göfis
16:00 Uhr Mahnwache zur Todesstunde an der Gedenkstätte in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Feierlicher Gedenkgottesdienst mit Bischof Benno Elbs

In der diesjährigen Carl Lampert Woche 2023 geht der Blick auf Menschen, die wie Carl Lampert, mutig Unrecht bekämpf(t)en, beleuchtet werden auch Täter und deren Motive und es stellt sich die Frage, inwieweit ein unheilvoller „Gleichschritt“ wieder passieren könnte.

Zwei Veranstaltungen zum Bombenangriff auf Feldkirch 1943 finden in Tisis statt:

Als der zweite Weltkrieg nach Vorarlberg kam **Sonntag, 5. November, 9:30 Uhr,** **Tisis, Pfarrkirche zur Hl. Familie**

Vor 80 Jahren, am 1. Oktober 1943, wurde aus dem üblichen Bombenalarm bitterer Ernst. Mittags gegen halb eins warfen 35 US Bomber innert zwei Minuten 18.000 Kilo schwere Bomben über Tisis und Tosters ab. Sie zerstörten u.a. ein Reservelazarett und die Bildungsanstalt für LehrerInnen. Dieser Angriff forderte über 200 Tote und zumindest 100 Verletzte. Bis zu 150 Gebäude waren betroffen. Der Sachschaden betrug um die 2 Millionen Reichsmark.

Die Pfarre Tisis gedenkt am Seelensonntag alljährlich der Opfer der Weltkriege und der Gewaltherrschaft, darunter auch der zivilen Opfer des Luftangriffs. Historiker Wolfgang Weber wird in der Sonntagsmess-Ansprache die Ereignisse von damals rekonstruieren und einen Blick auf die Erinnerungskultur von damals werfen.

Als die Bomben fielen **Dienstag, 14. November, 19:00 Uhr** **Tisis, Pfarrsaal**

„Beim Übersteigen der Hindernisse erblickte ich u.a. zwischen Mauerwerk einen abgetrennten menschlichen Unterarm. Ich schauderte einen Augenblick, riss mich jedoch zusammen und stellte mich in die Reihen der Helfer.“ - so der Zeitzeuge Prof. Schurig über diesen Angriff.

Das Trauma des Luftangriffs 1943 verlief tief. Die Zahl der Toten und der Zerstörung war beträchtlich, da die Luftabwehr spärlich bis gar nicht vorhanden war. Der Historiker Dr. Wolfgang Weber wirft in einem Vortrag einen Blick auf die Erinnerungskultur an den 1. Oktober 1943 in den vergangenen 80 Jahren und fragt nach deren Intentionen.

Nähere Informationen und zahlreiche weitere Programmpunkte unter www.carl-lampert.at

Vikar Stefan Biondi



Öffentliche Bücherei Tosters

Wir hoffen, ihr habt den heißen Sommer gut überstanden und könnt bestens erholt wieder den Alltag bewältigen. Euch Kindern wünschen wir einen fröhlichen Start in das neue Schuljahr. Wenn ihr in Tosters in die Volksschule geht, sehen wir euch sowieso regelmäßig, wenn nicht, freuen wir uns, wenn ihr uns in der Bücherei besucht.

Im Zuge der „Österreich liest Woche“ laden wir herzlich ein.

**Freitag, 20. Oktober 2023
20:00 Uhr Pfarrsaal Tosters**

**Lesung mit -Franz Kabelka
Musik: Natalia Téllez Ramirez**

Hier noch ein paar Buchvorstellungen:

Und wir tanzen und wir fallen

Catherine Newman

Edi und Ash sind schon immer beste Freundinnen. Doch nun liegt Edi im Sterben. Ash kümmert sich liebevoll um sie. Sie schwelgen in Erinnerungen, halten einander fest und versuchen gleichzeitig loszulassen.

„Trauer, Liebe, Kuchen - es ist alles dabei“ -
Marian Keyes

„Die ergreifende Geschichte von Edi und Ash klingt traurig? Herzerreißend? Ist sie auch. Aber sie ist auch herzerwärmend, lebensbejahend - und ja, urkomsich.“ *Publishers Weekly*

Das Pferd im Brunnen

Valery Tschepanowa ist eine starke neue Stimme. In ihrem autobiografisch inspirierten Roman findet sie ihre ganz eigene leuchtende, bildstarke Erzählweise, intensive Momentaufnahmen fügen sich zu einer großen Geschichte über vier starke Frauen im Russland des 20. und 21. Jahrhunderts.

Rohwolt Verlag

Grosses Spiel Hans Platzgummer

Ein Machtvakuum, das Ideologen zu nutzen wissen. Eine Naturkatastrophe, die ein Land aus den Angeln hebt. Japan zur Zeit der Taisho-Ära (1912 - 1926). Eine universelle Geschichte - fesselnd und fast unheimlich heutig.

Blue Skies T.C. Boyle

Wenn die Menschen verschwunden wären. Wohin würden sie gehen?

Der Countdown zur Apokalypse läuft: Auf den Straßen liegen Tausende Katzenfische und der Wein schmeckt nach Asche. „Der Planet stirbt, siehst du das nicht?“, wirft Cooper seiner Mutter vor. Die Frage nach dem Verhältnis zur Umwelt geht wie ein Riss durch die Familie.

Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch!

Das Büchereiteam

Unsere regulären Öffnungszeiten:

Dienstag:	15:30 bis 17:30 Uhr
Donnerstag:	17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 11:00 Uhr
Samstag:	10:00 bis 12:00 Uhr

Öffentliche Bücherei Tosters, Alberweg 1

Telefon: 066488110177,

Email: buecherei.tosters@feldkirch.at

www.biblioweb.at/tosters

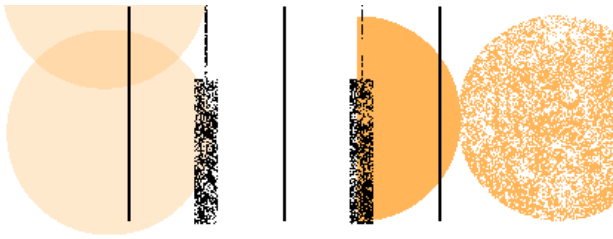
Lotsendienst

Für die Kinder der Volksschule Tosters werden dringend Omas, Opas, Onkel, Tanten gesucht, die eine halbe Stunde pro Woche einen Lotsendienst übernehmen können.

Bei Interesse bitte an Daniela Nussbaumer wenden: 0650 243 4384



Harmoniemusik Tisis-Tosters



HARMONIEMUSIK TISIS-TOSTERS

KIRCHEN KONZERT



9. Dezember | 19:00 Uhr
Pfarrkirche Tisis

Die Vorfreude auf die festliche Jahreszeit steigt, und nichts verkündet die festliche Atmosphäre der Weihnachtszeit so sehr wie die Klänge der Musik. Wir laden Sie recht herzlich zum diesjährigen Kirchenkonzert am 9. Dezember 2023 um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche Tisis ein.

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm, das von festlichen Klängen bis zu modernen Interpretationen die Kirche erklingen lassen wird. Was wir Ihnen versprechen können ist eine unvergessliche musikalische Reise. Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit und lassen Sie sich von Ihrer Harmoniemusik Tisis-Tosters in die festliche Jahreszeit einstimmen.

Wir freuen uns darauf, Sie dort zu sehen!

Der Eintritt ist frei.

Gospel-Family by g.a.mathis



JESUS CHRIST will rock you – GOSPELKONZERT

Die „gospel-family by g.a.mathis“ ist wieder mit ihren Konzerten unterwegs.

„JESUS CHRIST will rock you“ ist das diesjährige Thema und das ist Programm!

Powergospel zum Mitklatschen, gefühlvolle Balladen und weltliche Songs werden Sie überraschen. Wir begleiten Sie mit unseren Liedern in die vorweihnachtliche Zeit.

Wieder mit dabei unsere Profiband und die ausdrucksstarken Solisten aus dem Chor.

Erleben Sie ein Gospelkonzert der besonderen Art!

**Sonntag 26. November 2023, 17:00 Uhr
Pfarrkirche Hl. Cornelius und Cyprian Tosters**

**gospel-family
by g.a.mathis**



Termine zum Vormerken

Oktober

- 07.10. 20:00 Uhr Chorkonzert mit Singklang
in St. Corneli
- 08.10. 17:00 Uhr Chorkonzert in St. Corneli
18:30 Uhr Sunday Evening Pfarrkirche
- 09.10. 19:30 Uhr Bibelabend im Pfarrhaus
- 13.10. 19:00 Uhr Oktoberrosenkrantz mit
Tobias Kurz
- 15.10. 10:30 Uhr Familiengottesdienst an
Erntedank
Pralinenverkauf zugunsten
Der Missio
- 11:30 Uhr Kartoffeleessen im Pfarrsaal
- 22.10. 10:30 Uhr Wortgottesfeier am
Missionssonntag mit Opfer
für die Missio
Pralinenverkauf zugunsten
der Missio

In den Tagen vor
Allerheiligen Friedhofsgespräche

November

- 01.11. 10:30 Uhr Messfeier an Allerheiligen
14:00 Uhr Totengedenken
- 02.11. 19:00 Uhr Wortgottesfeier an
Allerseelen
- 14.11. 19:30 Uhr Bibelabend im Pfarrhaus
- 18.11. 18:00 Uhr Göttliche Liturgie
in deutscher Sprache
- 25.11. 18:30 Uhr Abschlussmesse
Tod, Trauer und Himmel
- 26.11. 19:00 Uhr Konzert mit der
Gospel-family
- 30.11. Nachm. Friedhofsgespräche
- 31.11. Nachm. Friedhofsgespräche

Adventkranzbinden

1. Dezember 2023, 14:00 bis 17:00 Uhr

Genauere Informationen folgen.

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

- Dienstag 18:00 Uhr Messfeier
im Haus Tosters
- Freitag 08:00 Uhr Werktagsmesse
18:00 Uhr Rosenkrantz
- Samstag 18:30 Uhr Vorabendmesse im
Pfarrverband
Oktober Tisis
November Tosters
- Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Freitag
von 09:00 bis 11:00 Uhr

Sabine Schneider (Sekretärin)

05522 72289, pfarramt.tosters@vol.at

Simon Gribi (Gemeindeleiter)

0676 83240 1220,
simon.gribi@kath-kirche-feldkirch.at

Karin Ebner (Pastoralassistentin i. A.)

0664 824 0092
karin.ebner@kath-kirche-feldkirch.at

Hubert Lenz (Pfarrer)

Kontakt übers Pfarrbüro

Seelsorger / Priestertelefon bei Sterbefällen

0676 83240 8216

  @pfarre tosters

@Homepage: www.pfarre-tosters.at

Nächster Erscheinungstermin: 08.11.2023

Redaktionsschluss: 17.11.2023

Impressum

Medieninhaber: Kath. Pfarramt St. Cornelius und Cyprian Tosters

Alberweg 1, 6800 Feldkirch-Tosters

Telefon +43 (0)5522 72289, E-Mail: pfarramt.tosters@vol.at

Pfarrer Hubert Lenz

Homepage: www.pfarre-tosters.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo - Fr 09:00 bis 11:00 Uhr

Redaktion: Barbara Bitschi mit Team

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind im Besitz des Pfarramts